

DIE KATHOLISCHEN HILFSWERKE

VERMÄCHTNIS für die Eine Welt

Vorkehrungen für den Todesfall

Worum sollte ich mich jetzt schon kümmern?
Woran müssen Sie als Hinterbliebener im Trauerfall denken?

Leitfaden



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

 **caritas international**
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

 **Renovabis**

missio
glauben.leben.geben.

 **Kinder**
MISSIONSWERK
DIE STERNINGER

HERAUSGEBER Erbschaftsinitiative
www.erbschaftsinitiative.de

Worum sollte ich mich jetzt schon kümmern?

Ich habe ein Testament verfasst. ja nein

Wo befindet sich das Testament? _____

Wo befinden sich die wichtigsten persönlichen Dokumente?

(Stammbuch, Personalausweis, Arbeitsvertrag, Rentenbescheide, Sach- und Personenversicherungen, Bankunterlagen (wie z. B. Kontoauszüge), bei Immobilienbesitz Grundbuchauszüge)

Wo befinden sich meine mobilen Datenträger (z.B. USB-Stick, Festplatte)?

Wo befinden sich meine Passwörter für Computer, mobile Datenträger, Smartphone oder sonstige Kommunikationsgeräte? (bitte keine Angabe von PIN-Nummern für das Online-Banking)

Wo befinden sich meine Passwörter für die (sozialen) Netzwerke?

Ich habe eine Übersicht über mein Vermögen – unterteilt nach Bankguthaben, Versicherungen und Grundstücken – erstellt (siehe Seite 2/3).

Ich habe regelmäßig meine Einkommensteuererklärung abgegeben. ja nein

Wo befinden sich die Steuerunterlagen? _____

Ich habe Vollmachten erteilt (z. B. Bankvollmacht, Vorsorgevollmacht). An wen?

Wo befinden sich diese Dokumente? _____

Trauerfeier/Begräbnis

Ich habe einen Vorsorgevertrag mit einem Bestattungsinstitut abgeschlossen. ja nein

Wo befindet sich der Vertrag? _____

Ich habe meine Wünsche zur Trauerfeier und zur Art der Bestattung auf einem beigefügten Blatt formuliert.

Um meine Beerdigung und/oder Grabpflege soll sich kümmern:

mein Erbe folgende Person meines Vertrauens: _____

Wen habe ich über diese Vorkehrungen informiert? (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Bei meinem Tod sind zu benachrichtigen:

Bitte eventuell weitere Liste mit Namen, Adressen und Telefonnummern beifügen.

Vermögensübersicht (Stand: _____)

Bargeld

Wo befindet sich das Bargeld?

Geldanlagen

Name des Instituts	Bezeichnung (z. B. Girokonto, Tages-/Festgeld, Wertpapierdepot, Fonds-Beteiligung)	Konto-/Anlegenummer

Besteht ein Schließfach/Safe? ja nein

Bei welcher Bank? _____

Wo befinden sich die Schlüssel? _____

Immobilien

Art des Grundstücks	Ort/Lage	Größe

Wo befindet sich der Grundbuchauszug?

Mietwohnung

Name, Anschrift und Telefonnummer des Vermieters: _____

Höhe der Monatsmiete in EUR _____

Abbuchung per Lastschrift od. Dauerauftrag, Konto _____ Bank _____

Wo befindet sich der Mietvertrag? _____

**Von Zeit zu Zeit sollten Sie
den Vermögensüberblick aktualisieren.**

Mitgliedschaft in Vereinen, Vereinigungen und Parteien

Name	Adresse	Mitgliedsnummer

Versicherungen

Name des Versicherungsunternehmens	Art der Versicherung (z. B. Kranken-, Lebens-, Hausrat-, Haftpflicht-)	Versicherungs-Nr.	Besonderheiten z. B. Bezugsberechtigung bei Lebensversicherungen

Sonstige Vermögenswerte (z. B. Schmuck, Antiquitäten, Kunstgegenstände)

Bezeichnung	Wo befindet sich dieser Wert?

Verbindlichkeiten/Schulden

Welche? _____

Wem gegenüber? _____

Wo befinden sich die Unterlagen? _____

Sonstiges

Wo befindet sich mein Organspenderausweis? _____

Wer soll sich um mein Haustier kümmern? _____

Woran müssen Sie als Hinterbliebener im Trauerfall denken?

In der Trauer um den Verstorbenen wird es Ihnen als Angehörigen sicher nicht leicht fallen, sich um notwendige Formalitäten zu kümmern. Die nachfolgenden Punkte sollen Ihnen eine erste Orientierung bieten, unabhängig davon, ob Sie Erbe sind.

- Tritt der Tod zu Hause ein, benachrichtigen Sie einen Arzt (Hausarzt oder Notarzt); er stellt den Totenschein aus. *Benötigtes Dokument: Personalausweis des Verstorbenen*
- Verständigen Sie einen Seelsorger, sofern Sie oder Ihre Angehörigen ein Gespräch wünschen.
- Benachrichtigen Sie Angehörige und Freunde.
- Nehmen Sie Kontakt mit einem Bestattungsinstitut auf.
- Hat der Verstorbene Wünsche zu seiner Beerdigung eventuell schriftlich geäußert?
- Hat der Verstorbene einen Bestattungsvorsorgevertrag abgeschlossen?

Der Bestattungsunternehmer bespricht mit Ihnen die Einzelheiten der Beerdigung und übernimmt (auf Wunsch) folgende Dienste:

Dienstleistungen nach Absprache	Was wird benötigt?
Auswahl des Sarges, Einsargung, Überführung etc.	Totenschein
Anzeige beim Standesamt <i>Standesamt stellt Sterbeurkunde aus</i>	Geburts- und Heiratsurkunde, Personalausweis des Verstorbenen, Totenschein
Absprache mit Stadt oder Gemeindeverwaltung wegen Grabstätte und Beerdigungstermin	
Benachrichtigung des Arbeitgebers	Name und Adresse
Benachrichtigung der Krankenkasse	Krankenversichertenkarte
Benachrichtigung der Rentenversicherung	Name des Rentenversicherers sowie Versicherungsnummer
Vermittlung eines Kontaktes zu einem Seelsorger, mit dem Sie die Gestaltung des Gottesdienstes und den Termin besprechen	
Gestaltung und Versand von Traueranzeigen	Liste der zu benachrichtigenden Personen mit Anschriften
<i>Vorschlag:</i> Anstelle von Blumen oder Kränzen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um Spenden für....., Kontonummer bei Bank (BLZ), IBAN, BIC Kennwort: Sterbefall <i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Wenn ein Spendenaufruf erfolgt:</i> Traueranzeige in Kopie an das begünstigte Hilfswerk
Organisierung des Zusammenseins nach dem Begräbnis <i>(Bewirtung, Raumreservierung)</i>	
Gestaltung und Versand von Danksagungen	Liste der teilnehmenden Personen mit Anschriften

Für die folgenden Punkte benötigen Sie insbesondere Sterbeurkunden. Lassen Sie sich also entweder durch das Bestattungsunternehmen oder direkt beim Standesamt eine ausreichende Zahl von Sterbeurkunden aushändigen.

- Reichen Sie das privatschriftliche Testament mit Sterbeurkunde beim Amtsgericht (in Baden-Württemberg beim Notariat) ein, in dessen Bezirk der Verstorbene seinen letzten Wohnsitz hatte.

Wenn sich das Testament in amtlicher Verwahrung beim Amtsgericht befindet, werden die Erben hiervon benachrichtigt.

- Benachrichtigen Sie das/die Geldinstitut(e).
- Benachrichtigen Sie sofort in Textform die Versicherungsgesellschaften, bei denen Lebensversicherungen oder Unfallversicherungen bestehen.

Alle weiteren Schritte, wie die Bestellung eines Grabsteins sowie die Grabpflege, die Kündigung von Versicherungen, des Mietvertrags, von Abonnements etc. sowie die Beantragung von Versorgungsleistungen und gegebenenfalls Erbschein, gehören grundsätzlich zu den Aufgaben des Erben.

Herausgeber:

Bischöfliche Aktion ADVENIAT

Gildehofstraße 2, 45127 Essen, Tel.: 0201-1756-151, Fax: 0201-1756-111, Postanschrift: Postfach 10 01 52, 45001 Essen, www.adveniat.de

Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR

Mozartstr. 9, 52064 Aachen, Tel.: 0241-442-507, Fax: 0241-442-188, www.misereor.de

Caritas international

Karlstraße 40, 79104 Freiburg, Tel.: 0761-200-243, Fax: 0761-200-730, Postanschrift: Postfach 420, 79004 Freiburg, www.caritas-international.de

Renovabis

Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: 08161-5309-53, Fax: 08161-5309-66, www.renovabis.de

missio, Internationales Katholisches Missionswerk

missio - Aachen: Goethestraße 43, 52064 Aachen, Tel.: 0241-75 07-264, Fax: 0241-75 07-61-264, www.missio-hilft.de

missio - München: Pettenkoferstraße 26–28, 80336 München, Tel.: 089-51 62-237, Fax: 089-51 62-350, www.missio.com

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e. V.

Stephanstr. 35, 52064 Aachen, Tel.: 0241-4461-36, Fax: 0241-4461-30, www.kindermissionswerk.de